



# AGAHP e.V.

## Arbeitsgemeinschaft Anthroposophischer Heilpraktiker

### Geschäftsführender Vorstand:

Alexander Schadow

Waldweg 11

29336 Nienhagen

Telefon: 05085 / 9560105

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 11–13 Uhr

E-Mail: [kontakt@agahp.org](mailto:kontakt@agahp.org)

[www.agahp.org](http://www.agahp.org)

Liebes Mitglied der AGAHP,

Die Ausübung der Anthroposophischen Heilkunde wird von der AGAHP als Berufsverband und im Einvernehmen mit der medizinischen Sektion am Goetheanum durch ein gemeinsam erarbeitetes Zertifizierungsverfahren geregelt (siehe hierzu ‚Richtlinien zur Anerkennung als Qualifizierte\*r Heilpraktiker\*in der AGAHP‘).

Die Zertifizierung durch den Berufsverband ist die Voraussetzung für die Verwendung der beim Deutschen Patent- und Markenamt DPMA eingetragenen Marke: Anthroposophische Heilkunde (AGAHP)® sowie die Bezeichnung als Anthroposophischer Heilpraktiker (AGAHP). Mit dem von der AGAHP erarbeiteten und von der IKAM bestätigten Berufsbild der Anthroposophischen Heilpraktiker vertritt die AGAHP die Anthroposophischen Heilpraktiker als Berufsgruppe sowohl innerhalb der medizinischen Sektion am Goetheanum sowie in der IKAM (Internationale Koordination für Anthroposophische Medizin), in der International Society of Anthroposophic Naturopathy (ISAN), in den Versammlungen der deutschen Heilpraktikerverbände, als Mitglied von ANME (Association for Natural Medicine in Europe e.V.) und in der Öffentlichkeit.

Damit möglichst alle unserer ordentlichen Mitglieder die Möglichkeit einer Zertifizierung nutzen, hat der Vorstand ein vereinfachtes Formular zum Fortbildungsnachweis entwickelt.

Bitte reichen Sie Ihre Heilpraktiker\*in-Erlaubnisurkunde und die ausgefüllten **Fortbildungsnachweise der vergangenen zwei Jahre** ein. Es können nur durch die ISAN akkreditierte Fortbildungen anerkannt und bei der der AGAHP-Geschäftsstelle, Waldweg 11, in 29336 Nienhagen eingereicht werden. Die Zertifizierung ist immer vom Datum der Ausstellung der Urkunde für zwei Jahre gültig.

Bitte beachten Sie bei Ihren Fortbildungen, daß wir ausschließlich von der ISAN akkreditierte Fortbildungen bzw. Fortbildungen im Rahmen unserer Verbandsschule ANTHROPOS-SOPHIA, unserer AGAHP-Arbeitskreise, der Medizinischen Sektion und der von uns anerkannten Fort- und Ausbildungsinstitute anerkennen. (siehe Q-AGAHP-Erstantrag Zertifizierung)

Sollte es Ihnen nicht mehr möglich sein, die Unterschriften der Dozenten einzuholen, belegen Sie bitte Ihre Fortbildungen durch Anmelde- oder Teilnahmebescheinigungen der jeweiligen Veranstalter/Arbeitskreisleiter bzw. durch Eigenbelege mit Ihrer persönlichen Unterschrift im Feld ‚Unterschrift‘ auf dem Formular ‚Fortbildungsnachweise‘.

*„Es gehört zu dem, was wir in dieser Zeit lernen müssen: Aus reinem Vertrauen leben, ohne jede Daseinssicherung, aus dem Vertrauen in die immer gegenwärtige Hilfe der geistigen Welt. Wahrhaftig, anders geht es heute nicht, wenn der Mut nicht sinken soll.“ (Rudolf Steiner)*

Herzlichst

Ihr

Alexander Schadow

Geschäftsführender Vorstand



# AGAHP e.V.

## Arbeitsgemeinschaft Anthroposophischer Heilpraktiker

### Richtlinien zur Anerkennung als Qualifizierte\*r Heilpraktiker\*in der AGAHP

#### **Zur Erlangung der Anerkennung müssen folgende Kriterien erfüllt sein<sup>1</sup>:**

- Mitgliedschaft im Berufsverband AGAHP und der ISAN
- Mitgliedschaft in der „Gruppe auf sachlichem Feld“ in der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft AAG
- Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde als niedergelassene\*r Heilpraktiker\*in bzw. als Heilkundige\*r - im Rahmen der jeweiligen landesrechtlichen Bestimmungen.

#### **Ich bin mir bewußt, daß:**

- Anthroposophische Medizin ausschließlich von Anthroposophischen Ärzten ausgeübt wird;
- Die Ausübung der Anthroposophischen Heilkunde von der AGAHP als Berufsverband im Einvernehmen mit der medizinischen Sektion am Goetheanum durch ein Zertifizierungsverfahren geregelt wird;
- Die Zertifizierung durch den Berufsverband die Voraussetzung ist für die Verwendung der Marke: Anthroposophische Heilkunde (AGAHP)®.

#### **Persönliche Verbindlichkeit<sup>2</sup>:**

- Die/der Anthroposophische Heilpraktiker/in erkennt durch ihre/seine Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft deren spirituelles Zentrum, die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, an.
- Sie/er legt ihrer/seiner Arbeit das von der AGAHP erstellte Leitbild der Anthroposophischen Heilpraktiker zugrunde.
- Sie/er verpflichtet sich, auch in Zukunft an der Weiterentwicklung ihrer/seiner Qualifikation als Anthroposophische/r Heilpraktiker/in im Sinne des Leitbildes der AGAHP und der gesetzlichen Bestimmungen zu arbeiten.

#### **Fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten<sup>3</sup>:**

- Grundlagen des anthroposophischen Welt- und Menschenbildes
- Grundlagen des anthroposophischen Schulungsweges
- Grundlagen der Goetheanistischen Naturerkenntnis
- Kenntnis der Gesetze von Reinkarnation und Karma
- Kenntnis der anthroposophischen Sicht von Gesundheit und Krankheit
- Befähigung, eine anthroposophisch-biografische Anamnese durchzuführen
- Grundlagen der Wesensgliederdiagnose
- Grundkenntnisse der Methoden der Anthroposophischen Medizin
- Befähigung, ihrer/seiner Tätigkeit als Heilpraktiker/in die Anthroposophie in Diagnose und Therapie zugrunde zu legen

---

<sup>1</sup> Diese Voraussetzungen werden durch die ordentliche Mitgliedschaft in der ISAN, der AAG und der AGAHP erfüllt.

<sup>2</sup> Mit der persönlichen Verpflichtung erklärt der/die Anthroposophische Heilpraktiker\*in seine/ihre persönlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, der AAG, der Medizinischen Sektion, der ISAN sowie der AGAHP.

<sup>3</sup> Diese fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden von den Ordentlichen Mitgliedern der ISAN und der AGAHP erfüllt und durch die kontinuierliche Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen vertieft.



# AGAHP e.V.

## Arbeitsgemeinschaft Anthroposophischer Heilpraktiker

### Fortbildungsverpflichtung<sup>4</sup>:

Zur Erlangung der Anerkennung verpflichtet sich die/der Anthroposophische Heilpraktiker\*in, sich regelmäßig fortzubilden:

- Mindestens 40 UE (Unterrichtseinheiten zu 45 Min.) pro Jahr insgesamt
- Mindestens 8 UE klinische Fortbildung
- Mindestens 24 UE anthroposophische Fortbildung,
- davon mindestens 16 UE anthroposophisch-heilkundliche Fortbildung

### Fortbildungsnachweise (Muster):

<b>Vorname:</b>	<b>Nachname:</b>	<b>Mitgliedsnummer:</b>		
<b>Thema</b>	<b>Schwerpunkt</b>	<b>U</b>	<b>Dozent/Leiter</b>	<b>Unterschrift</b>
Jahrestagung der AGAHP	Berufskundliche Fortbildung	16	Alexander Schadow Gf. Vorstand	
Fortbildung der Verbandsschule (Verbandsschule)	Klinische Fortbildung	8	Dr. phil. Armin Bauer Dozent	
AGAHP-Mitgliederversammlung	Berufskundliche Fortbildung	3,3	Alexander Schadow Gf. Vorstand	
Jahreskonferenz Dornach	Klinisch-anthroposophische Fortbildung	44	Dr. Matthias Girke Sektionsleiter	
ISAN	Anthroposophische Fortbildung	133	Michael Voelkel Vorstand	
Carus-Akademie: Homöopathie in der Schmerztherapie	Klinisch-anthroposophische Fortbildung	14	Prof. Volker Fintelmann	
AGAHP-Arbeitskreis Nürnberg: Einführung in die Berufsesoterik des Anthroposophischen Heilpraktikers	Berufskundlich-anthroposophische Fortbildung	18	Renate Künne, M.A. Dozentin	
AGAHP-Dozentin Ellen Klauke: Schläfrige Seelen	Anthroposophisch-heilkundliche Fortbildung	14	Ellen Klauke, Ph.D. Dozentin	
Archäus-Institut Anthroposophische Naturheilkunde	Anthroposophisch- heilkundliche Fortbildung	18	Werner Schmötzer Dozent	

<sup>4</sup> Die Fortbildungsverpflichtung wird u.a. erfüllt durch die Teilnahme an: Veranstaltungen der International Society of Anthroposophic Naturopathy (ISAN) bzw. von dieser akkreditierte Fortbildungen, Fortbildungsveranstaltungen der Verbandsschule ANTHROPO-SOPHIA, Zusammenkünften der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, der Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion, AGAHP-Arbeitskreis-Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen der von der AGAHP anerkannten Aus- und Fortbildungsinstitute (siehe hierzu unter [www.agahp.org](http://www.agahp.org)), der jährlichen AGAHP-Jahrestagung und Selbststudium.

